

LIFE-TESTinstitut, Ulrich Arndt
Neue Anschrift: Otto-Raupp-Str.5
D-79312 Mundingen
Tel: 07641-9593742, Fax: 9593743

Im Auftrag für:
Penergetic Int. AG
Romanshornestr. 24
CH-8592 Uttwil

LIFE-TEST 7/12

vom 1.08.2012

Phone Chip

mit RayGuard und Penergetic Technologie

Gesamturteil:
„energetisch gut“

Haupttendenz der Wirkung:
„harmonisierend“

Bewertungen im LIFE-TEST

<u>Gesamturteil:</u>	<u>Haupttendenz der Wirkung:</u>
energetisch sehr gut	energetisch ordnend
energetisch gut	harmonisierend
energetisch unbedenklich	energetisierend
energetisch negativ	aktivierend
	beruhigend
	uneinheitlich

Das TESTergebnis – Zusammenfassung:

Der Phone Chip zeigt in den standardisierten Hautwiderstandsmessungen des Aschoff-Tests eine deutlich messbare, positive energetische Wirkung während einer Belastungssituation durch ein Handytelefonat (bei Platzierung des Handys direkt am Ohr): **Der Phone Chip neutralisiert die störenden Einflüsse der Handystrahlung auf das menschliche Energiesystem sehr deutlich um rund 67%.**

Gesamtbewertung

Auf Basis der Testergebnisse bewertet das LIFE-TEST Institut den Phone Chip der Firma Svitec als:

"energetisch gut" (Gesamturteil)

und „harmonisierend“ (Haupttendenz der Wirkung).

Detaillierte Beschreibung der Testergebnisse

Der TEST:

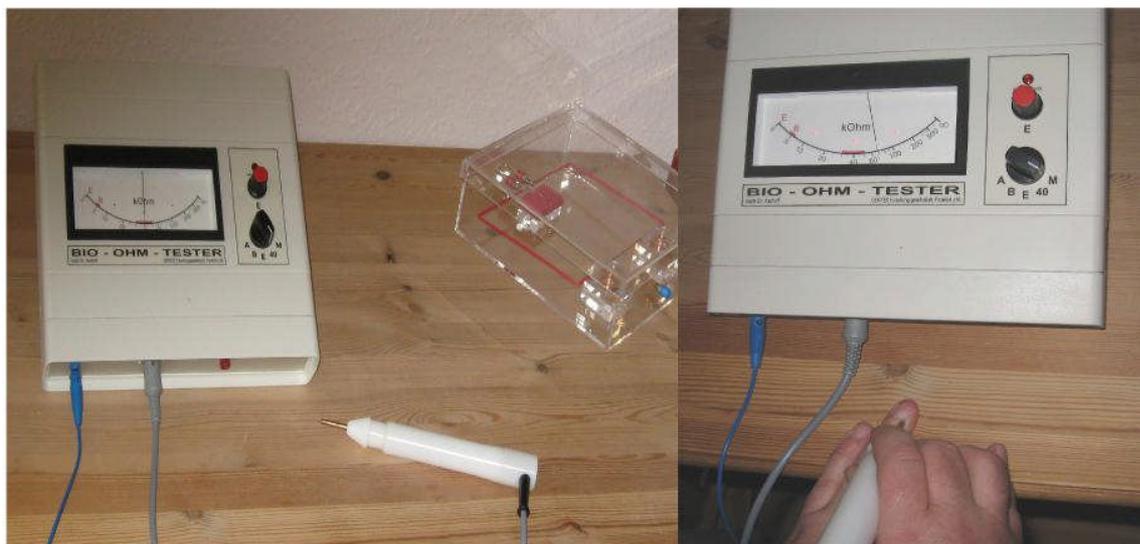
Untersucht wurde die Wirkung des Phone Chips der Firma Svitec. Getestet wurden zehn Probanden unterschiedlichen Alters. Durchgeführt wurden an jeweils 10 Personen Meridianmessungen in Form eines sogenannten „Aschoff“-Reiztestes. Die Messungen wurden für das LIFE-TESTinstitut im „Institut für Resonanzphänomene“, St. Blasien, vorgenommen.

Die TESTMETHODE:

Aschoff-Reiztest

Der „Aschoff“-Reiztest (auch: "Aschoff-Test") wurde von Dr. med. Dieter Aschoff entwickelt. Die Testmethode hat als einzige der vergleichbaren bioelektronischen Tests (wie etwa EAV, BFD, Prognos u.a.) ein Bundespatent erhalten.

Beim Aschoff-Test wird an den 10 Ting-Punkten der linken Hand der Testperson der Hautwiderstand in Kilo-Ohm (k) gemessen. Die Ting-Punkte ergeben in ihrer Summe ein Gesamtbild vom Energiezustand des Menschen. Der Hautwiderstandswert wird mit zunehmendem Alter höher und steigt insbesondere bei starken Belastungen wie intensiven negativen Umweltreizen oder Erkrankungen deutlich an. Kleinkinder haben in heutiger Zeit bei normaler Gesundheit einen Hautwiderstandswert von zirka 5k , Jugendliche von 20-25k und gesunde Erwachsene um 40k . Ein kranker oder durch negative Umweltreize belasteter Erwachsener zeigt Messwerte von 80-200k , bei starker Belastung auch noch über 200k . Je höher der Hautwiderstandswert, desto niedriger ist der Energiewert des Bio-Energiefeldes. Je niedriger der Hautwiderstandswert, desto höher der Energiewert des Bio-Energiefeldes der Testperson, was mit besserer Gesundheit, Regulationsfähigkeit und Harmonie korreliert. In den Testdiagrammen zeigt die blaue Datenreihe die Messung im Ausgangszustand des Probanden, die rote Datenreihe die Werte nach dem Testreiz – also hier während des Telefonats mit Handy -, die grüne Datenreihe zeigt die Messergebnisse während des Telefonats mit aufgeklebter Phone Chip.



Aschoff-Test, Bild links: „Bio-Ohm-Tester“ mit standardisiertem Teststift, der einen innenliegenden versenkbaren Messfühler besitzt, wodurch ein normierter, stets gleicher Andruck erzeugt wird; oben im Bild die Verstärkerplattform für indirekte Anwendungen von Testsubstanzen;
 Bild rechts: Ting-Punkte-Messung an den Enden der Akupunktur-Meridiane als Hautwiderstandsmessung in k) nach Aschoff

Testergebnisse

1. Im Aschoff-Test wird die Höhe und Verteilung der Energie im Energiesystem untersucht:

Testobjekt: „E-Guard“ von Penergetic

Der gesunde Normalwert eines Erwachsenen liegt bei 40k .

Durchschnittswerte von 10 Probanden an jeweils 10 Messpunkten MP1-10 angegeben in Kilo-Ohm (k).

	MP1	MP2	MP3	MP4	MP5	MP6	MP7	MP8	MP9	MP10
Ausgangsmessung: (blaue Kurve)	51	48	52	55	53	50	51	49	46	47
Messung während Handytelefonat: (rote Kurve)	88	85	92	96	94	92	94	90	83	77
Messung während Handytelefonat, aber mit „E-Guard“ „E-Guard“: (grüne Kurve)	60	59	63	68	68	66	65	62	59	59

Die Summendurchschnitte betragen

- Ausgangsmessung vor dem Test:	50,2 k	(=100,00%)
- während des Handytelefonats (ohne Phone Chip):	89,1 k	(=177,49%)
- während des Handytelefonats, aber mit Phone Chip:	62,9 k	(=125,30%)

Die Hautwiderstandswerte an den Messpunkten der Akupunktur-Meridiane stiegen im Test während eines Handytelefonats bei den Testpersonen auf über 177%, erhöhen sich also sehr stark, bei einigen Personen und Testpunkten auf fast das Zweifache. Das ist mit einer ebenso deutlichen Abnahme des allgemeinen Energieniveaus des Menschen verbunden – das Biofeld des Menschen wird folglich durch das Handy-Telefonat deutlich geschwächt. Zum Vergleich: ähnlich hohe Widerstandswerte zwischen 80-200 k treten ohne Handyeinfluss bei Personen auf, die spürbare gesundheitliche Probleme haben.

In diesem Belastungstest mit Handy steigen die Widerstandswerte von einem recht guten durchschnittlichen Ausgangswert der Probanden um 50 k auf durchschnittlich fast 90 k (89,1 k). Wird das Handytelefonat beendet, sinken diese Werte bei einem gesunden Menschen nach und nach (meist innerhalb von 1-2 Stunden) wieder auf das normale Ausgangsniveau.

Durch das Anbringen des Phone Chip auf dem Handy sinken die Hautwiderstandswerte während eines Handytelefonats sehr deutlich auf ein gesünderes Niveau und zwar von 177 % des Ausgangsniveaus während des Telefonats auf 125% (Ausgangswert als 100%). **Die Belastung des Energiesystems durch das Handytelefonat wird durch die Phone Chip damit zu rund 67 % kompensiert und somit sehr deutlich reduziert.**

Gesamtbewertung

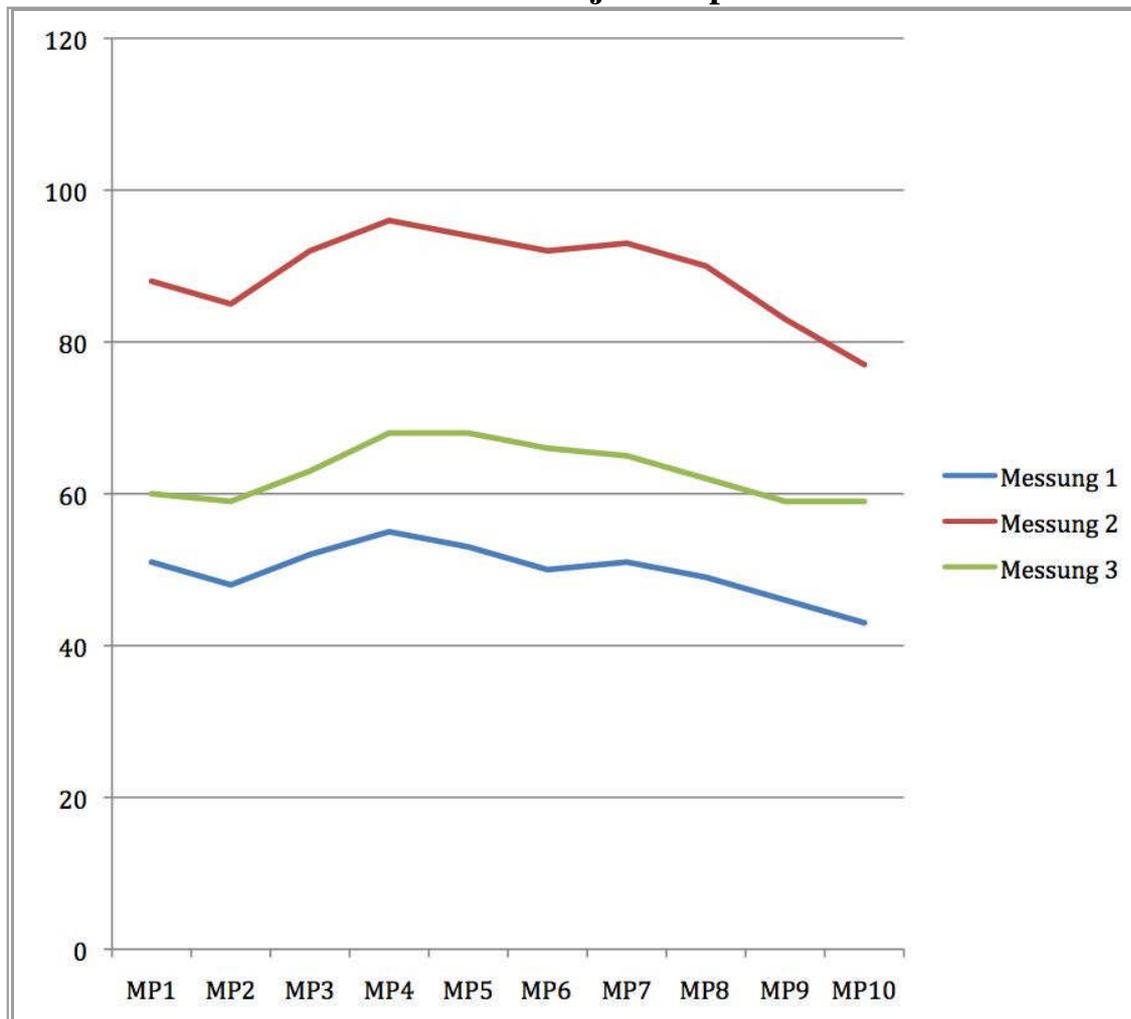
Auf Basis der Testergebnisse bewertet das LIFE-TESTinstitut den Phone Chip der Firma Svitec als:

"energetisch gut" (Gesamturteil)

und „harmonisierend“ (Haupttendenz der Wirkung).

Mundingen, 1.8.2012
Ulrich Arndt
LIFE-TESTinstitut

Durchschnittskurve von 10 Personen je Messpunkt



Meridianmessungen per Aschoff-Test, Durchschnittswerte von 10 Probanden bei Verwendung des „E-Guard“-Chips – waagrecht Messpunkt 1-10, senkrecht der Hautwiderstand in Kilo-Ohm (kΩ).

Blaue Linie = Ausgangswerte,

Rote Linie = während des Handytelefonats tritt eine starke Belastung auf,

Grüne Linie = während des Handytelefonats, aber mit Phone Chip, wird die Belastung um rund 67% kompensiert

(Der Idealwert eines gesunden Erwachsenen liegt bei 40 kΩ)

2. Im ergänzenden Bioresonanztest nach Dr. Oberbach wurde die direkte Abstrahlung der Phone Chip getestet:

Bioresonanztest nach Dr. Oberbach

Dieser Bioresonanztest wurde von Dr. Josef Oberbach, dem Begründer der Bioplasma-Lehre, entwickelt. Bei diesem sensitiven Test werden mit Hilfe des polarisierten Testgeräts (einer sogenannten Einhandrute) nach standardisiertem Schema von Dr. Oberbach vergleichende Tests (sogenannte Resonanztests) durchgeführt.



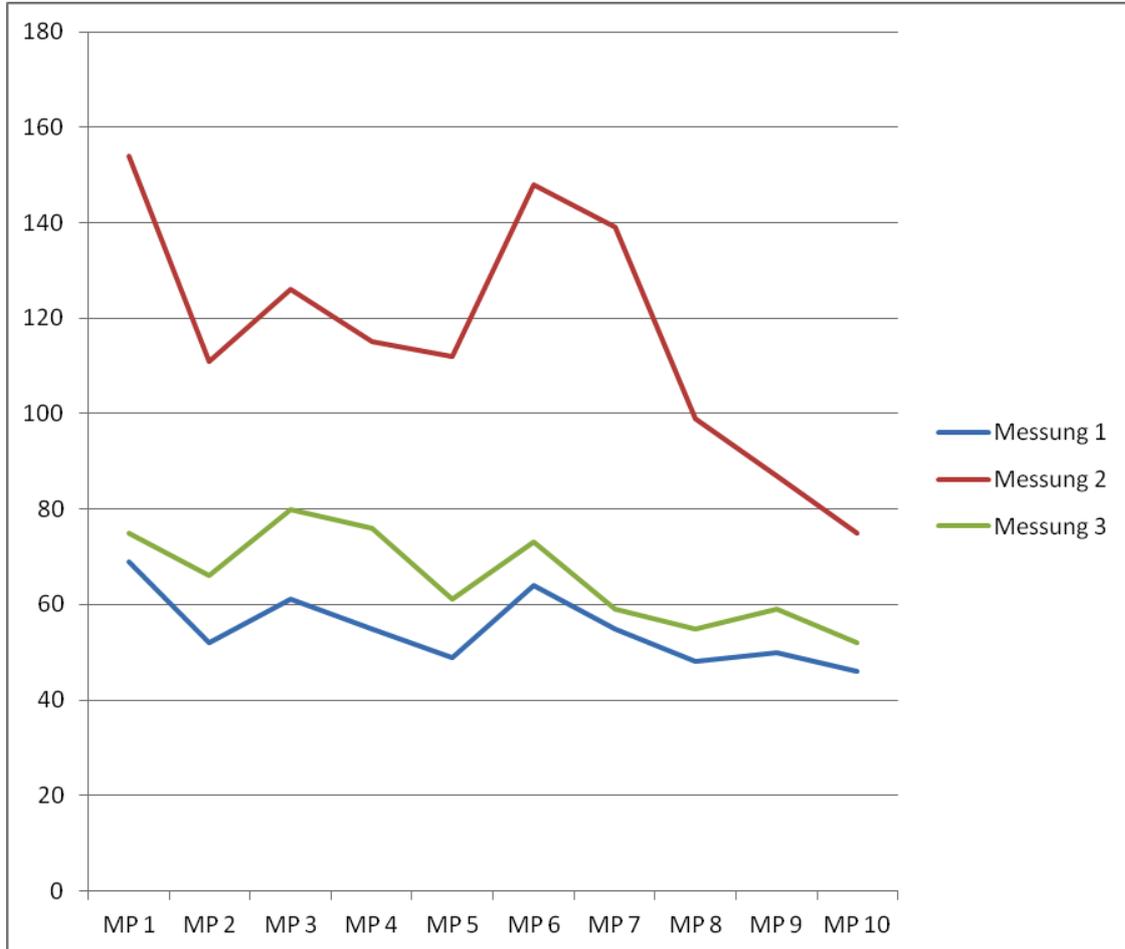
Bioresonanztest, im Bild: „Testring“ des Testgerätes über dem mit einem Phone Chip versehenen Handy

Der Phone Chip strahlt ein rechtsdrehendes Energiefeld mit einer Stärke von 28.000 Bovis ab (zum Vergleich: eine gesunde menschliche Körperzelle hat 7000 Bovis). Die Energiestärke verändert sich, wenn der Chip mit technischen, elektro-magnetischen Feldern in Kontakt kommt. Das starke Energiefeld ermöglicht es dem Phone Chip, solche technischen Felder zu kompensieren und den negativen Einfluss dieser Felder auf den Menschen zu verringern. **Im Test war die Energiestärke auch nach vierwöchiger Verwendung stabil (länger wurde der Verlaufstest nicht durchgeführt).**

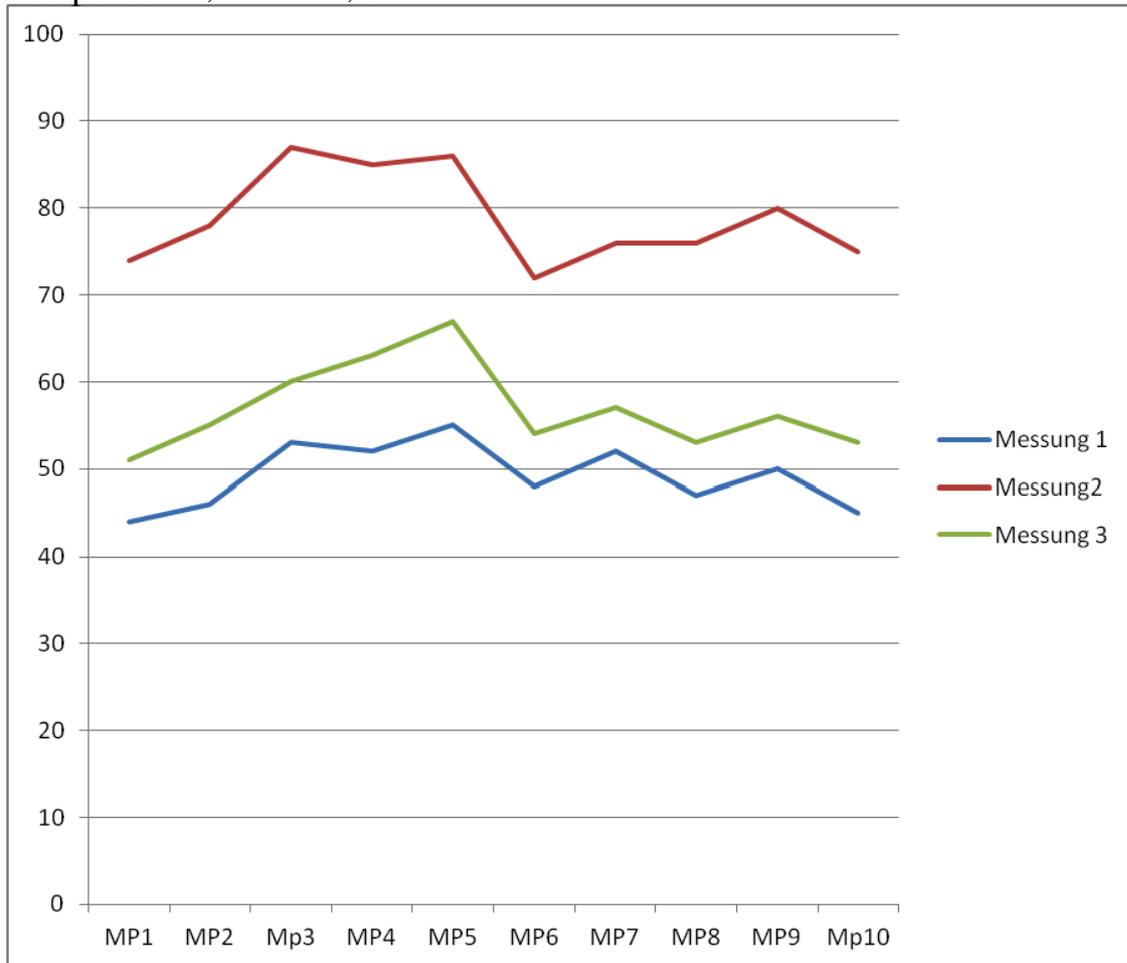
Anlage:

Messprotokolle des Aschoff-Meridiantests an 10 Testpersonen

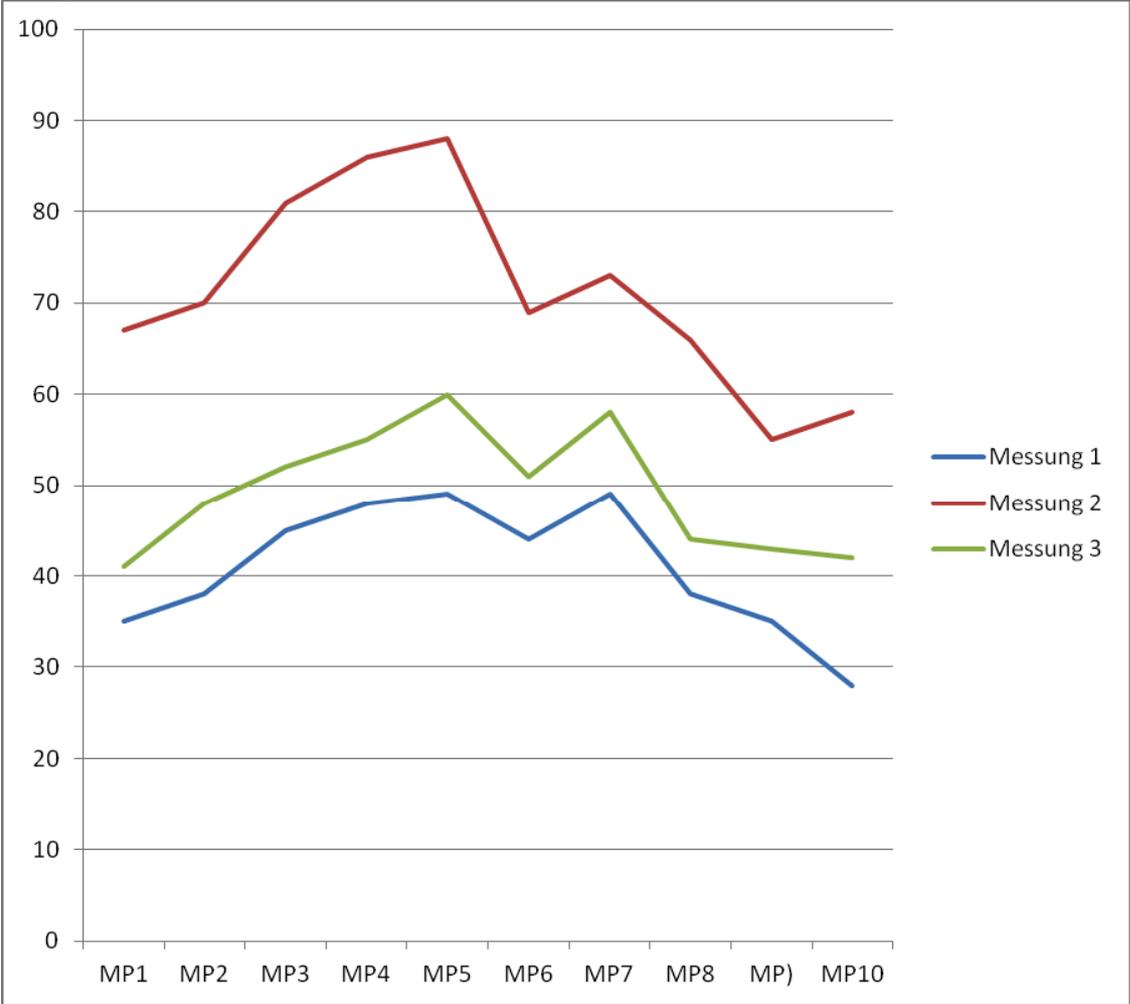
Testperson 1, männlich, 60 Jahre alt



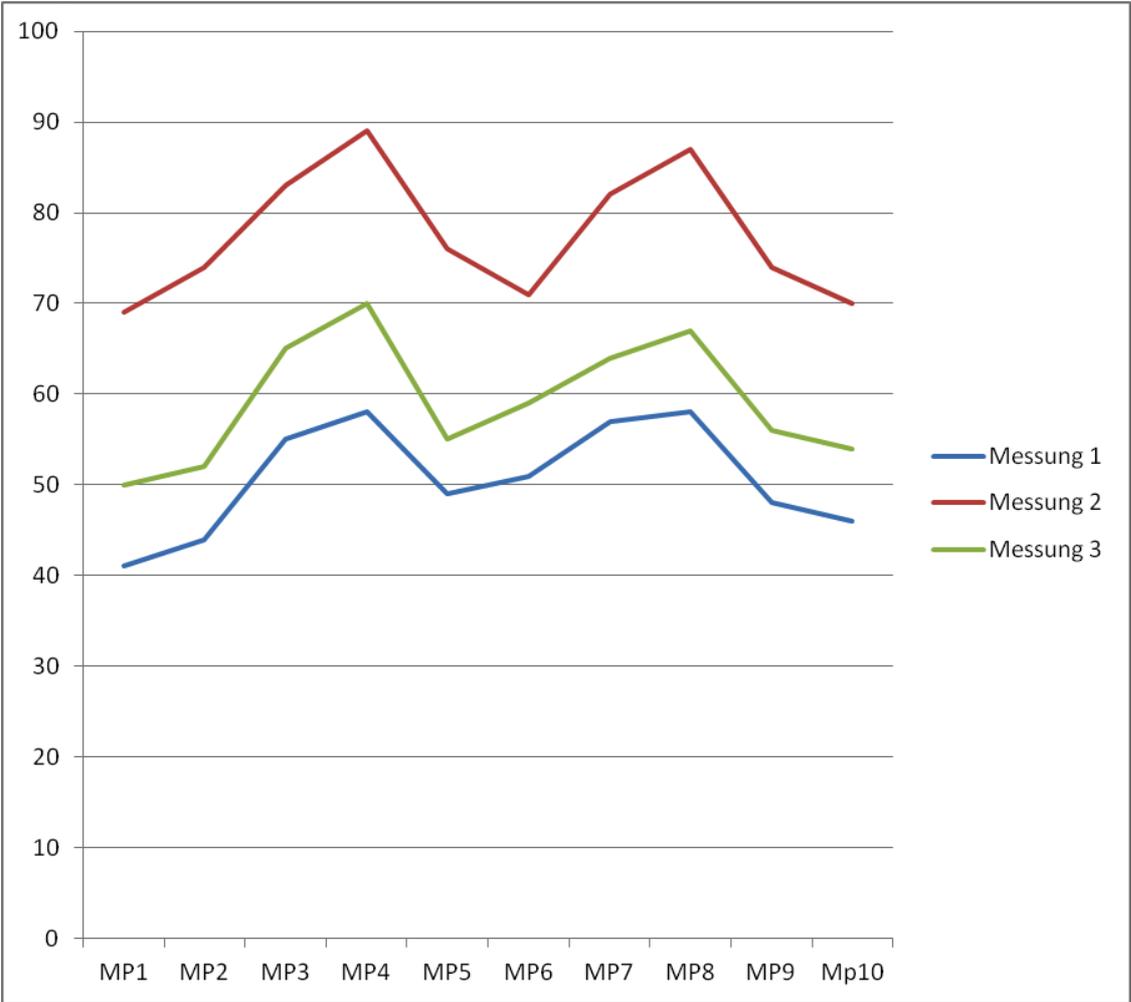
Testperson 2, weiblich, 52 Jahre alt



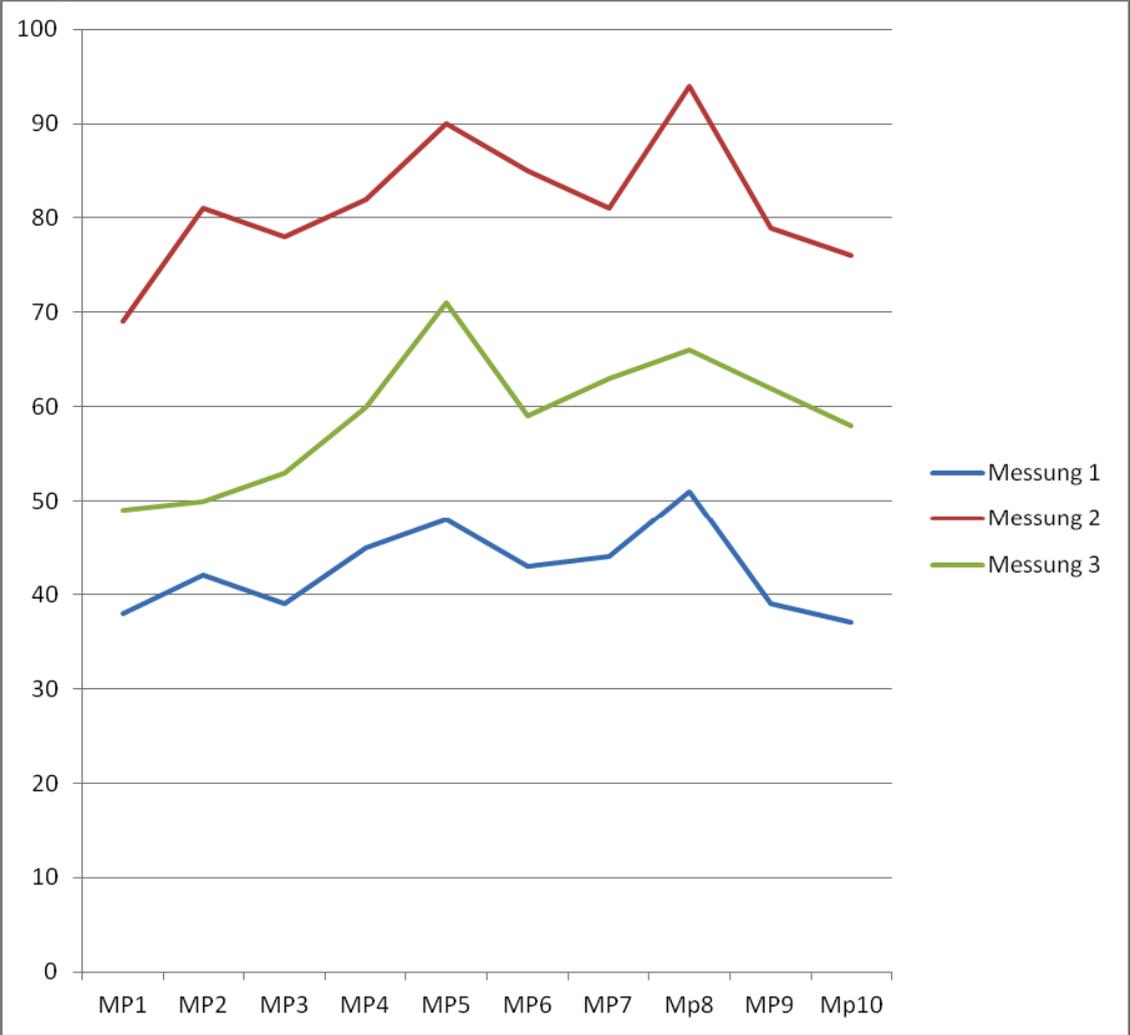
Testperson 3, männlich, 17 Jahre alt



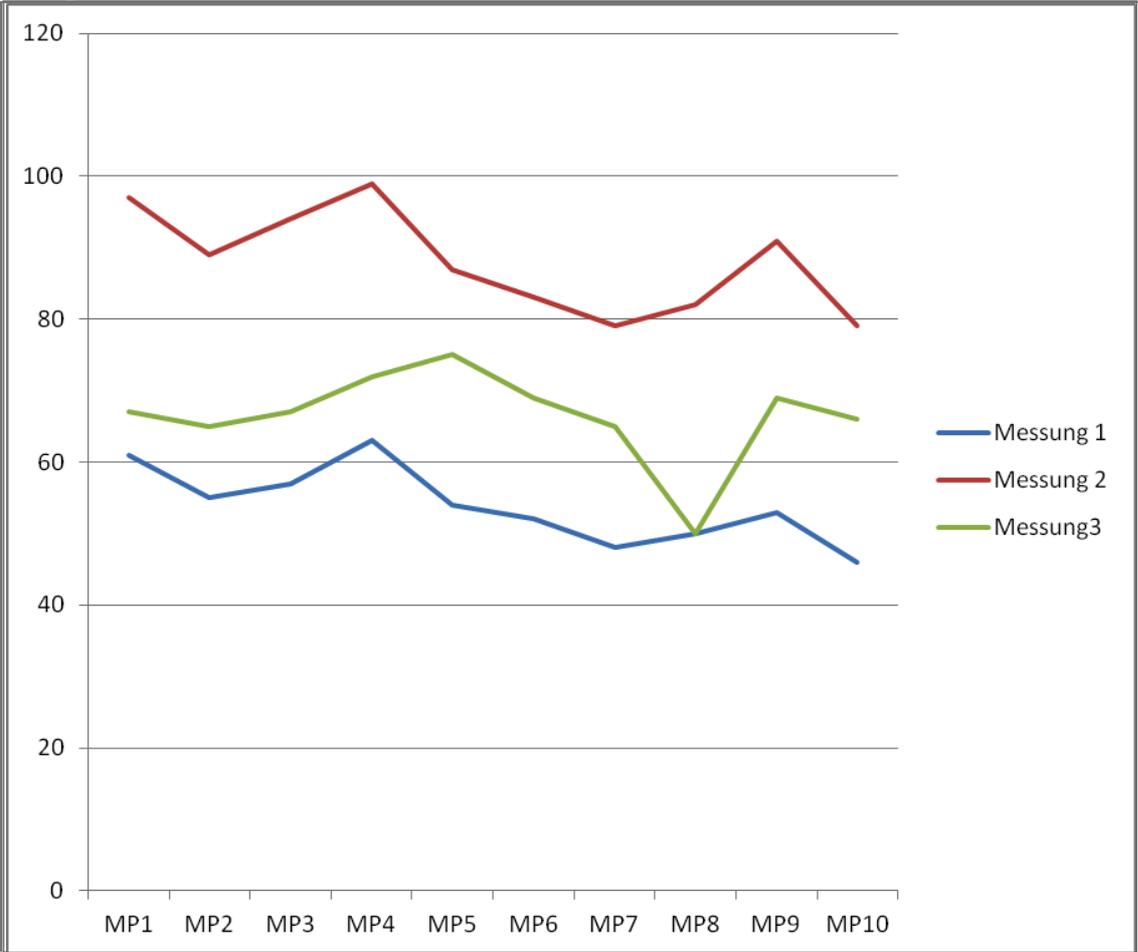
Testperson 4, männlich, 33 Jahre alt



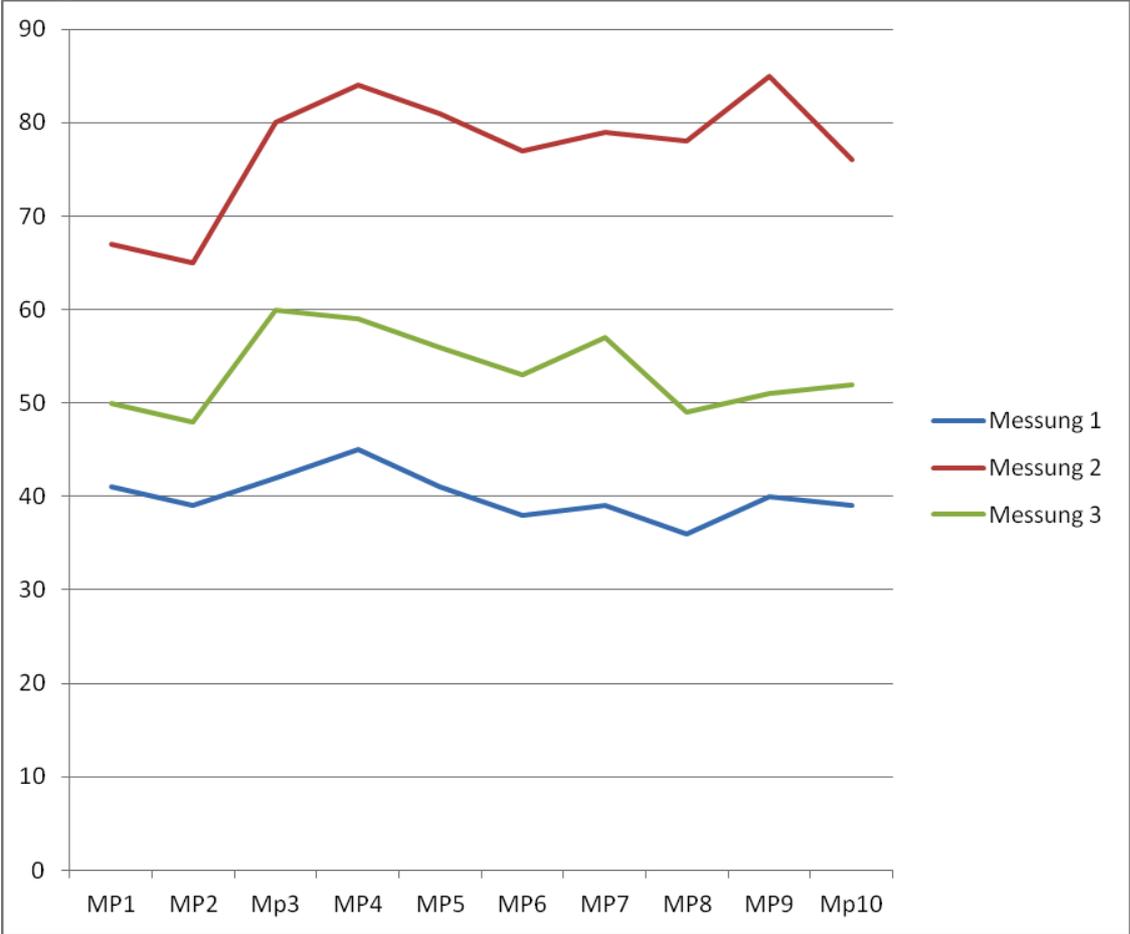
Testperson 5, weiblich, 20 Jahre alt



Testperson 6, männlich, 47 Jahre alt



Testperson 7, weiblich, 19 Jahre alt



Testperson 8, männlich, 64 Jahre alt



Testperson 9, männlich, 40 Jahre alt



Testperson 10, weiblich, 73 Jahre alt

